Unsere Programme = Nos programmes

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Sinfonia : offizielles Organ des Eidgenössischen Orchesterverband = organe officiel de la Société fédérale des orchestres**

Band (Jahr): **34 (1973)**

Heft 9-10

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

gianten konnten eine Auszeichnung für fleißigen Probenbesuch empfangen und sieben 1943 eingetretene Passivmitglieder wurden zu Passivveteranen ernannt. *Doremi*

MEDIZINER-ORCHESTER BERN. Am 15. Juni gastierte das Orchester unter der Leitung Walter Zurbrüggs in Gampel (Oberwallis) mit einem Programm, das Mozarts Serenata notturna in D, die Serenade in G (Kleine Nachtmusik) und F. A. Rosettis Hornkonzert in d beinhaltete.

Mozarts Serenaden erfreuten in ihrer Vertrautheit und Lebendigkeit das Publikum, und der Walliser Hornist Gabriel Zimmermann beeindruckte seine Dorfgenossen mit einer unbekümmerten Wiedergabe des skurrilen Hornkonzertes von Rosetti. — Tags darauf spielte das Orchester für die zum großen Teil an ihre Zimmer gebundenen Bewohner des Altersheimes Sonnegg in Wabern/Bern, die für diese seltene Abwechslung sehr dankbar waren.

In der vollbesetzten Aula der Universität Bern, vor dem anspruchsvollen Publikum des Collegium Generale konnte sich das Orchester am 20. Juni voll entfalten. Eine Kleine Nachtmusik ohne Sentimentalität, voller Elan und Feinheit wurde, gefolgt von Telemanns Violakonzert, das von Dr. Hans Sturzenegger interpretiert wurde. Den eigentlichen Höhepunkt aber bildete die Serenata notturna, die von den Orchestermitgliedern Peter Walser, Martin Grimm und Guido Brun del Re mit kammermusikalischer Bravour gespielt wurde. — Mit diesem erfreulichen Abschluß beendete das Orchester das Sommersemester, um im Winter erneut zu intensiver Probenarbeit zusammenzutreten. *r. g.*

Unsere Programme – Nos programmes

Für die in Nr. 1—2 des Jahres 1974 zu erscheinende Zusammenstellung unserer Programme muß der *Redaktionsschluß auf 15. Dezember 1973* vorverlegt werden, da die Redaktion verlängerte Weihnachts- und Neujahrsferien in Leukerbad auf sich nehmen muß. Senden Sie bitte die Programme Ihrer Advents- und Weihnachtskonzerte sowie der Mitternachtsmessen bis zum genannten Datum ein. Warten Sie damit nicht bis nach Neujahr. Danke!

Le délai de rédaction pour la rubrique «Nos programmes» à publier dans le no 1—2 de l'année 1974 doit être fixé au *15 décembre 1973* parce que le rédacteur doit s'imposer des vacances de noël et de nouvel-an prolongées à Loèche-les-Bains. Veuillez lui faire tenir les programmes de vos concerts de l'avent et de noël ainsi que des messes de minuit pour la date précitée. N'attendez pas, pour ce faire, que le nouvel-an soit passé. Merci!